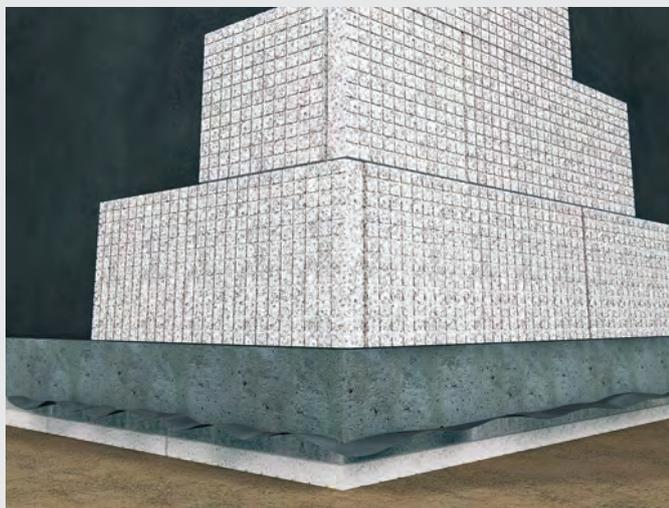


PROFESSIONELL IN DER AUSFÜHRUNG

Beste Dämmung für Grund und Boden mit der EPS Perimeterdämmung von Philippine.



PH-EPS PM 3

Die Philippine Perimeterdämmplatten sind automatengeschäumte Hartschaumplatten aus expandiertem Polystyrol, hergestellt nach der DIN EN 13163. Die Perimeterdämmplatten unterliegen zusätzlich einer eigenen bauaufsichtlichen Zulassung.

Zum Einsatz kommen die Perimeterdämmplatten sowohl an der erdberührten Kelleraußenwand bei nicht drückendem Wasser, als auch unter nicht lasttragenden Bodenplatten. Gemäß der DIN 4108 Teil 10 wird nach den Anwendungstypen PW und PB unterschieden. Die außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen das Erdreich, außerhalb der Abdichtung, wird mit dem Kürzel PW deklariert. PB steht für die außenliegende Wärmedämmung unter Bodenplatten, außerhalb der Abdichtung.

Im Wesentlichen werden die Produkte PM 3 nach den Kriterien Einbautiefe und Druckspannung unterschieden. Für die Anwendungen im Wohnungsbau ist die PH-EPS PM 3 Perimeterdämmung mit einer maximalen Einbautiefe bis 3 m und einer Dauerdruckspannung von 4,5 t/m², die ideale und vor allem

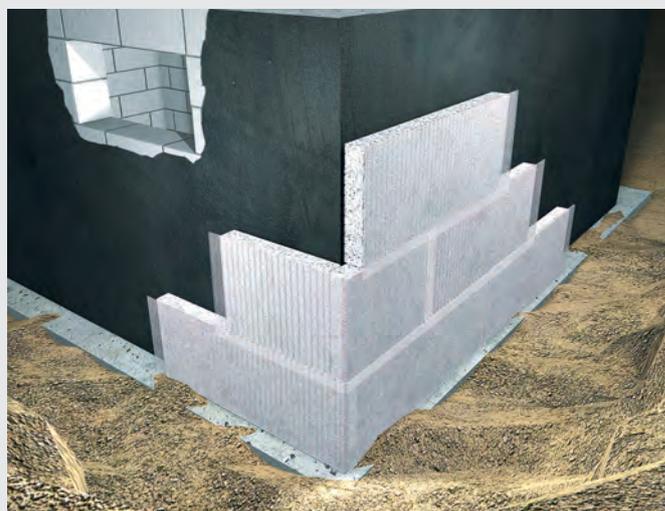
wirtschaftliche Lösung. Die Wärmeleitgruppe der Perimeterprodukte ist bei allen Dicken identisch. Beim Einbau außerhalb des Erdreichs, dem Sockelbereich, liegt der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit bei 0,035 W/m*K. Für den Einsatz in erdberührten Bereichen, erreicht die Dämmung einen Bemessungswert von 0,039 W/m*K. Besonders praxistauglich zeigt sich die Philippine Perimeterdämmung bei der Verarbeitung: hohe Maßgenauigkeit durch die Formteilherstellung, umlaufender Stufenfalz für die wärmebrückenfreie Dämmung und dem speziellen Oberflächenraster für den leichten Zuschnitt. Generell ist vor dem Einbau zu prüfen, ob die technischen Eigenschaften der Dämmplatten, für die Einbausituation ausreichend sind (ggf. muss der Planer/Statiker hinzugezogen werden).

PH-EPS PM3+

Perimeterdämmung und Drainage in einem Produkt, sparen Zeit und Geld. Beim Schutz von Außenwänden ist oft nicht nur die Wärmedämmung, sondern auch eine fachgerechte Drainage erforderlich. Mit der PH-EPS PM +, der filtervlieskaschierten Dämm- und Drainageplatte von Philippine, lassen sich beide Anforderungen mit nur einem Produkt erfüllen. Die Drainageplatten PH-EPS PM + bietet alle Eigenschaften der klassischen Perimeterdämmung und erfüllt zusätzlich mit ihrer Drainagetechnologie die Drainspende nach DIN 4095.

Wichtig: Für die Ermittlung des U-Wertes darf nur die reine Dämmstoffdicke in Ansatz gebracht werden. Da alle Drainplatten eine 10 mm Drainrinne + Vlies aufweisen, ist dies zu berücksichtigen.

Bsp. PH PM 3 + in 100 mm Gesamtdicke = 90 mm Dämmung + 10 mm Rinne u. Vlies. Hier ist der U Wert auf die 90 mm reinen Dämmstoff zu berechnen.



PH-EPS GS Grundmauerschutz

Einfach mehr Sicherheit.

Gerade beim Verfüllen der Baugrube kann es zu Beschädigungen der Gebäudeabdichtung kommen, aus denen später Feuchteschäden entstehen.

PH-EPS GS schützt dank des dynamischen Polystyrolkugelgerüsts die Gebäudeabdichtung sicher vor Undichtigkeiten durch spitze, scharfkantige oder stumpfe Gegenstände.

Eine wirtschaftliche Lösung für ihr Bauprojekt bieten unsere Produkte PM3 und PM3+ mit Vlies.

■ HINWEISE FÜR DIE AUSFÜHRUNG – PH-EPS PM3 PW/PB | PH-EPS PM3 + PW

- | Die Dämmplatten sind nicht beständig gegenüber Lösungsmitteln. Es dürfen daher keine lösungsmittelhaltigen Klebstoffe verwendet werden.
- | Die Dämmplatten können einfach mit einem lösungsmittelfreien Bitumenkaltkleber, der punktweise aufgebracht wird, an der Kelleraußenwand befestigt werden.
- | Die Dämmplatten sind dicht gestoßen und im Verband zu verlegen.
Kreuzstöße sind zu vermeiden. Die Platten können vor Ort mit Fuchsschwanz, Stich- oder Kreissäge zugeschnitten werden.
- | Die Dämmplatten sind vor dem Einbau gegen direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.
- | Beim lagenweisen Einbringen und Verdichten der Baugrube mit Verfüllboden ist besonders darauf zu achten, dass die Dämmplatten nicht beschädigt werden.
- | Beim Einsatz der PH-EPS PM 3 unter der Bodenplatte ist auf eine ebene und gut verdichtete Sauberkeitsschicht aus Kies zu achten.
Die Sauberkeitsschicht kann auch aus einem Magerbeton bestehen. Vor dem Betonieren der Bodenplatte werden die Dämmplatten z.B. mit einer PE-Folie abgedeckt.
- | Bei der PH-EPS PM3+ PW müssen die Platten mit dem Filtervlies zum Erdreich angebracht werden und die Drainagerillen müssen senkrecht verlaufen.



■ PHILIPPINE SYSTEM KELLER- ANWENDUNG IM PROFIL

Produkte:	PH-EPS PM3 Perimeter-Dämmplatte	PH-EPS PM3+ Perimeter-Dämm- und Drainageplatte, filtervlieskaschiert	PH-EPS GS Grundmauerschutz/ Sickerplatte
Anwendung:	Wärmedämmung	Wärmedämmung und Drainage	Grundmauerschutz
DIN EN: DIN:	13163 4108 Teil 10	13163 4108 Teil 10	
Anwendungstyp:	PW/PB	PW	
Druckspannung: ≥ 150 ≥ 250	•	•	
max. Einbautiefe:	3 m	3 m	-
Drainspende:	-	1,37l/sm bei 3m	0,05 l/sm bei 2,5 m
Erfüllt Regelfall nach DIN 4095:	-	Ja	-
Einbaulage:	vertikal horizontal	vertikal	vertikal
WLG:	035 / 039	039	-
Abmessungen:	1265 x 615 mm (brutto)	1265 x 615 mm (brutto)	1000 x 500 mm
Dicken:	50 ¹⁾ - 300 mm	50 ²⁾ +10 mm - 290+10 mm ³⁾	50 mm
Befestigung:	alle Produkte punktweise mit lösungsmittelfreiem Bitumenkaltkleber		

¹⁾ Platten < 60 mm unterliegen nicht der Zulassung

²⁾ Platten < 80 mm unterliegen nicht der Zulassung

³⁾ Zur Ermittlung des U-Wertes darf nur die reine Dämmstoffdicke in Ansatz gebracht werden